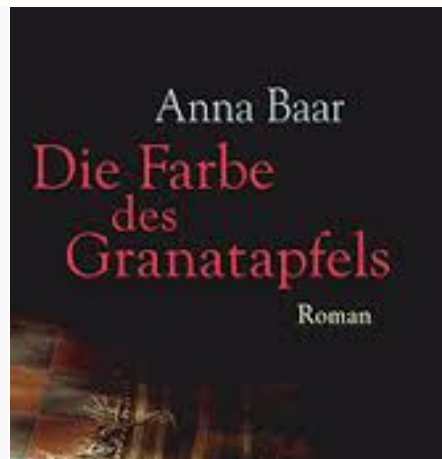


LASST UNS ÜBER LITERATUR REDEN



ANNA BAAR
ROMAN
NIL



Anna Baar
**Die Farbe
des
Granatapfels**
Roman

Bojan Krivokapić

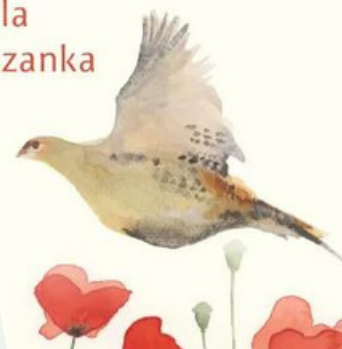
**Trči Lilit,
zapinju
demoni**



OKT
31



Bojan Krivokapić
**Vila
Fazanka**

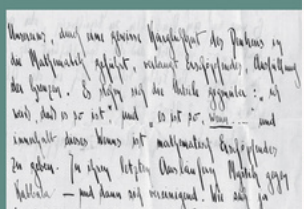


NOV
01

Dragica Rajčić

Warten auf Broch
Text über Text

Edition Brenner-Forum
Band 7



Dragica Rajčić
Holzner

**Liebe
um
Liebe**

Roman



Lesung
Morgen
Talk

LESUNG MIT ANNA BAAR

MORGEN-TALK MIT ANNA BAAR, BOJAN KRIVOKAPIĆ UND

DRAGICA RAJČIĆ HOLZNER

LASST UNS ÜBER LITERATUR REDEN

Anna BAAR,

geboren 1973 in Zagreb als erstes von zwei Kindern einer jugoslawischen Mutter und eines österreichischen Vaters, lebt in Klagenfurt und Wien. Ihre Gedichte, Essays und Prosatexte wurden mehrfach übersetzt und ausgezeichnet. Die Romane „Die Farbe des Granatapfels“ (2015), „Als ob sie träumend gingen“ (2017) und „Nil“ (2021), der Erzählband „Divân mit Schonbezug“ (2022) sowie der Sammelband „He, holde Kunst! Streifzüge und Randnotizen“ (2023) sind im Wallstein Verlag erschienen. Für ihr Werk erhielt Anna Baar 2022 den Großen Österreichischen Staatspreis für Literatur.

Bojan KRIVOKAPIC,

geboren 1985 in Serbien, hat folgende Bücher veröffentlicht: „Lilith rennt, die Dämonen bleiben stecken“ (Kurzgeschichten, 2013), „Schabenflug“ (Poesie, 2014), „Der Frühling macht sich auf die Reise“ (Roman, 2017), „Das Nest eines Jungen“ (Poesie, 2019) und „Vila Fazanka“ (Roman, 2023). Er ist Träger folgender Literaturpreise für seine Prosa: Ulaznica (Zrenjanin, 2011), Đura Đukanov (Kikinda, 2012), Edo Budiša (Pazin, 2014), Lapis Histriae (Umag, 2021), Biber (Beograd – Sarajevo, 2021), Milutin Uskoković (Užice, 2021), Laza K. Lazarević (Šabac, 2022). Daneben erhielt er auch den Preis Mak Dizdar für seine Gedichtsammlung (Stolac, 2013). Für seinen Roman „Der Frühling macht sich auf die Reise“ erhielt er 2018 den Preis Mirko Kovač für das beste Werk eines jungen Autors in Serbien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Montenegro. Sein Roman „Vila Fazanka“ wurde für den Europäischen Literaturpreis nominiert. Seine literarischen Texte wurden ins Italienische, Deutsche, Ungarische, Albanische, Englische, Slowenische und Mazedonische übersetzt. Er absolvierte ein Studium an der Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft an der Philosophischen Fakultät in Novi Sad. Er leitet Literaturworkshops. Er lebt in Novi Sad. Seine offizielle Webseite ist: bojankrivokapic.com

Dragica RAJČIĆ HOLZNER,

geboren 1959 in Kroatien, lebt heute in Zürich und Innsbruck. Sie schrieb zunächst in ihrer Muttersprache Kroatisch; 1978 kam sie in die Schweiz und begann in deutscher Sprache zu schreiben. 1986 erschien ihr erster Gedichtband „Halbgedichte einer Gastfrau“. 1988 kehrte sie nach Kroatien zurück, gründete die Zeitung Glas Kaštela und arbeitete als Journalistin. 1991 flüchtete sie nach dem Ausbruch des Krieges in Kroatien mit ihren drei Kindern in die Schweiz. Sie veröffentlichte Bücher und Theaterstücke, studierte Soziokultur in Luzern und arbeitete als Zeitungsredakteurin. Für ihre literarischen Texte wurde sie u.a. mit dem Förderpreis zum Adelbert-von-Chamisso-Preis und dem Förderpreis Lyrikpreis Meran und dem Schweizer Literaturpreis 2021 ausgezeichnet. Zuletzt erschien ihr Roman „Liebe um Liebe“ (Matthes & Seitz Berlin, 2021).